



## Die ziemlich beste Turnfahrt

Wer sich nun über diesen Titel wundert, dem sei gesagt, dass «ziemlich» das Trendwort auf der Ladies-Turnfahrt des Turn- und Sportvereines Tägerwilen (TSV) war. Warum? Das wirst du im Verlauf dieses Textes noch merken.

Ziemlich früh am Morgen des 12. Septembers, trafen sich eine Gruppe TSV-lerinnen am Bahnhof Tägerwilen Dorf. Da nur ziemlich alle pünktlich waren, ging die Reise mit ein bisschen Verspätung in die Lenzerheide los.

In der Jugendherberge in Valbella überraschten uns die Super-Organisatorinnen Reana Heinings und Michelle Rütli mit einem feinen Brunch auf der Terrasse mit Aussicht auf das schöne Tal. Auch der Sekt zum Anstossen fehlte nicht. Einige ziemlich müde Teilnehmerinnen brauchten noch ein wenig Zeit, bis der Energieschub des Essens Wirkung zeigte.

Diese Energie war auch nötig für den ziemlich steilen Aufstieg zu einem eindrücklichen Wasserfall, der einige Teilnehmerinnen zu einem Bad im kalten Bergwasser verführte. Die nahegelegene Grillstelle wurde freundlicher Weise von anderen Wanderern schon angezündet. Ein bisschen Holz nachlegen mussten wir allerdings noch, denn die Glut war schon ziemlich am Ende ihrer Kräfte. So war der Hunger ziemlich gross, doch die feinen Würste waren das Warten allemal wert. Sogar an Teig für Schlangebrot haben unsere



Bild: zvg

Organisatorinnen gedacht. Lecker! Nachdem alle gestärkt und wieder trocken waren, ging die Wanderung weiter zur Mittelstation des Rothornes. Dort standen zu unserer Überraschung Trotinettes mit ziemlich dicken Reifen für uns bereit. Voll Karacho sausten wir den Berg hinunter. Zum Glück kamen wir heil, dafür nur ziemlich vollständig, im Tal an. Jemand hatte die 180-Grad-Haarnadelkurve verpasst und fuhr stattdessen in Richtung Parpan. Der Suchtrupp musste allerdings nicht verständigt werden, denn die Verlorene bemerkte, dass sie auf dem Irrweg war

und fand selbstständig zur Gruppe zurück.

Wieder vollständig bestellten wir ein Taxi, das uns zur Jugendherberge zurückbringen sollte. Nur zwei Minuten später rasten zwei schwarze Kleinbusse mit getönten Scheiben an und Pietro mit glatt geglätten Haaren, dunkelblauem Anzug und glänzenden Lackschuhen stieg aus. Wir fühlten uns wie in einem James-Bond-Film! Als Roxana die Tür schliessen wollte, sagte er mit italienischem Akzent: «Die Tür geht automatisch zu, Schatzi!» Wir mussten lachen und Marina fand das: «Grandios!»

Nach einer erfrischenden Dusche gab es im Tennis-Club einen Spaghetti-Plausch für uns. Da wir von der Wanderung aber ziemlich müde waren, wurde der Abend nicht allzu lange. Wieder brachte uns Pietro wie der Blitz zurück in die Unterkunft und wir träumten süss in unseren Stockbetten.

Der zweite Tag begann mit einer langen Schlange vor der Frühstückstheke, einigen Sonnenstrahlen auf der Terrasse und eiligem Packen. Als nächstes mussten wir in der Lenzerheide unseren Spürsinn unter Beweis stellen. Die Gruppen «ziemlich grandios», «ziemlich vollständig» und «ziemlich die Letzten» jagten auf dem Foxtrail um den Heidsee dem Fuchs nach. Paddleboot-Fahrt inklusive. Als Belohnung erwartete uns bereits ein Apéro und kalte Plättli.

Zum Schluss wollten wir noch Rodeln gehen, aber wegen einer Wartezeit von 75 Minuten konnte auch das Programm nur ziemlich vollständig durchgeführt werden. Davon liessen wir uns aber nicht unterkriegen und gönnten uns stattdessen einen Glace-Coup am Romanshornen Hafen.

Ich bedanke mich bei Reana und Michelle im Namen aller Teilnehmerinnen für die tolle Organisation dieser zweitägigen Turnfahrt! Es hat mega Spass gemacht!

Für den TSV Tägerwilen: Rebecca Fässler

## Weinwanderung

Auch dieses Jahr organisierte die Seniorenstiftung Tägerwilen-Gottlieben wieder eine Weinwanderung. Dieses Mal wurde der Thurgauer Rebenweg Oberneunforn-Kartaue Ittingen-Frauenfeld angegangen. So besammelten sich morgens 24 rüstige Senioren am Bahnhof, wo wir dann per Bahn und Postauto nach Oberneunfarn gelangten. Bevor wir starteten, bekamen wir zur Stärkung Kaffee und Gipfeli im einmaligen Wöschhüsi.

Die 3,5 Kilometer lange Strecke führte bei sommerlichem Wetter durch den idyllischen Rebberg mit wunderbarer Weitsicht über das Thurtal. Teilstücke durch den Wald und ein leichter, angenehmer Wind spendete uns eine willkommene Abkühlung.

Das Produkt der Reben, den Wein, durften wir dann auf dem Iselisberg auf dem Weingut Hausammann ausführlich geniessen. Durch die Familie Hausammann wurden wir herzlich aufgenommen und mit Speis und Trank



Bild: zvg

verwöhnt. Beeindruckt konnten wir noch den Wimmel und die Verarbeitung der edlen Trauben mitverfolgen. Danach ging unsere Wanderung weiter bis zur Kartaue Ittingen, wo wir uns nochmals eine kurze Rast gönnten. Mit teilweisen müden Beinen führte das letzte Stück der Murg entlang durch das

Auengebiet bis zum Bahnhof Frauenfeld, ab da wir dann mit dem Postauto nach Tägerwilen gelangten.

Mit einem durchaus gelungenen Tag konnte die Seniorenstiftung mit diesem traditionellen Angebot die Gemeinschaft der Tägerwiler Senioren wiederum beleben. Hannes Sieber

### POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILLEN

#### Fischsterben Dankbar um Hinweise

Mit Bedauern hat der Gemeinderat Kenntnis genommen, dass im Allmendbach und Castellbach Verunreinigungen passiert sind, die stellenweise zu einem Fischsterben geführt haben.

Die Polizei und das Amt für Umwelt waren vor Ort. Die Untersuchungen sind natürlich noch nicht abgeschlossen. Hinweise aus der Bevölkerung nimmt der Gemeinderat gerne entgegen.

GEMEINDERAT TÄGERWILLEN

täglich informiert • clever werben  
schauen Sie rein!

 [kreuzlinger-zeitung.ch](http://kreuzlinger-zeitung.ch)



**WALD SCHÜTZEN.  
LEBEN ERHALTEN.**

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:  
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG



**Gesucht**

**Nachfolge für Mesmerehepaar gesucht.**

In der Evangelischen Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben wird im kommenden Jahr das langjährige Mesmerehepaar in Pension gehen. Wir suchen deshalb auf den 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung einen Mesmer, eine Mesmerin, ein Mesmer-Ehepaar oder ein Job-Sharing-Team mit einem Pensum von 60 bis 70 Prozent. Weitere Informationen und das komplette Stelleninserat finden Sie unter [www.evang-taegerwilen.ch](http://www.evang-taegerwilen.ch)

Evang. Kirchgemeinde  
Tägerwilen-Gottlieben



Bild: zvg

**STELLENINSERAT**

In der Evangelischen Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben wird im kommenden Jahr das langjährige Mesmerehepaar in Pension gehen. Wir suchen deshalb auf den 1. Juni 2021 oder nach Vereinbarung



Evang. Kirchgemeinde  
Tägerwilen-Gottlieben

**einen Mesmer, eine Mesmerin, ein Mesmer-Ehepaar oder ein Job-Sharing-Team mit einem Pensum von 60 bis 70 Prozent.**

Zentral ist die Bereitstellung der Räumlichkeiten für sämtliche kirchliche Anlässe sowie der Unterhalt der Kirche in Tägerwilen, des Pfarrhauses, des Kirchgemeindehauses und der Jugendräume im Dorfzentrum. Sie zeigen Bereitschaft für unregelmässige Arbeitseinsätze, insbesondere auch am Wochenende und am Abend, sind technikversiert und schätzen den Umgang mit Menschen sowie die Aufgaben des Unterhalts der Gebäude und der Aussenbereiche.

**Wir bieten Ihnen:**

- Ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Eine hohe Selbständigkeit und flexibles Arbeiten
- Ein engagiertes und eingespieltes Mitarbeiterteam
- Eine Besoldung nach kantonalkirchlichen Richtlinien
- Insbesondere für Quereinsteiger entsprechende Kursbesuche für die Mesmeraufgaben
- Auf Wunsch kann die 5-Zimmerwohnung im Pfarrhaus gemietet werden

**Wir wünschen uns:**

- Eine motivierte, kontaktfreudige und einfühlsame Persönlichkeit mit einem guten Zugang zu allen Altersgruppen
- Eine teamfähige und flexible Persönlichkeit mit Gastgeberqualitäten
- Technisches Flair für die Betreuung der Audio-/Videoanlage
- Bereitschaft zur Weiterbildung in den verschiedensten Bereichen
- Selbständigkeit, Belastbarkeit und Eigeninitiative
- Freude an der Zusammenarbeit mit unserem Freiwilligenteam
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Landeskirche
- Eigenes Fahrzeug und Führerausweis Kat. B
- Wohnsitz in der Gemeinde oder einer Nachbargemeinde

Haben Sie Interesse oder Fragen, so wenden Sie sich bitte an die jetzige Stelleninhaberin: Annerös Pinggera, Pflanzbergstr. 6, 071 669 39 35 und/oder an **Pfarrer Philipp Widler, Pflanzbergstr. 6, 071 669 21 73**

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte **per Post oder E-Mail bis am 14. November 2020** an die Aktuarin der evangelischen Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben, Frau Waltraud Hofer, Guggenbühlstr. 4, 8274 Tägerwilen, [waltraud.hofer@evang-taegerwilen.ch](mailto:waltraud.hofer@evang-taegerwilen.ch)

**Seniorenstiftung sponsert Sitzbank**

In Coronazeiten sind Sitzbänke im Freien, wo man sich mit dem üblichen Sicherheitsabstand und gleichwohl nah treffen kann, besonders wertvoll. Der Bindersgarten erfreut sich seit kurzem an einem solchen neuen «Ort der Begegnung», der dank der grosszügigen Unterstützung der Seniorenstiftung Tägerwilen-Gottlieben in unserem Garten aufgestellt werden konnte.

Herzlichen Dank an den Vorstand der Stiftung von Seiten der Trägerschaft, Pflege, Beschäftigung und Nutzern. Auf dem Foto auch noch zu sehen: Garben mit Weizen, vorbereitet zum Dreschen mit alten Maschinen am Samstag, 3. Oktober 2020, wo auch von Hand «geflegelt» wird. Dies selbstverständlich im Rahmen eines Corona-Schutzkonzepts.

ingesandt

Anzeige



**Nach 40 Dienstjahren in Pension**

Reto Saurer ist am 01.10.1980 in den Dienst der Mobiliar Kreuzlingen eingetreten und hat während den vergangenen 40 Jahren mit viel Herzblut und Engagement seine Kundinnen und Kunden betreut. In diesem Oktober geht Reto Saurer in Pension und ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken und auf diesem Weg für die Zukunft alles Gute wünschen.

Daniel Bodenmann, Generalagent

Generalagentur Kreuzlingen  
Daniel Bodenmann

Hauptstrasse 53, 8280 Kreuzlingen  
T 071 677 00 30, [kreuzlingen@mobiliar.ch](mailto:kreuzlingen@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)



1148200



# 76. Generalversammlung des FC Tägerwilen

Vizepräsident Peter Forster beginnt mit dem Dank an die Gemeinde und an den Gemeinderat für die Sanierung der Rasenfläche aller Fussball- und Trainingsplätze. Ein besonderer Dank geht an die Baukommission um Rolf Uhler und das Werkhofteam für die Leitung der gesamten Bauaktivitäten und der Pflege der Rasenanlage. Ein weiterer besonderer Dank geht an Herrn Riethmann für den Hinweis, dass ein Winternaterrasen gleiches leisten kann wie ein Kunstrasen.

## Wechsel im Vorstand

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr intensiv darum gekümmert einen Präsidenten für den Verein zu finden - jedoch ohne Erfolg. Die Aufgaben des Präsidenten werden auf alle Vorstandsmitglieder verteilt. Überwiegend übernimmt jedoch der Vizepräsident Peter Forster die Aufgaben des Präsidenten und macht hier eine sehr gute und engagierte Arbeit.

Dieses Jahr gibt es im Vorstand einige Wechsel und neu besetzte Positionen. James Wehrli (Leiter Juniorenbetrieb) und Wolfgang Rau (Leiter Finanzen) gaben den Rücktritt zur GV bekannt.

Die Posten konnten glücklicherweise bereits wieder neu besetzt werden und der Vorstand gar mit neuen Gesichtern erweitert werden:

- Leiter Finanzen: Maurice Gersbacher
- Sportchef: Ridvan Rexhepaj
- Vertreter Juniorenkommission: Fabian Wendel
- Leiter Marketing: Gabriella Giuffredi
- Leiter Sponsoring: Yannick Oberbeck
- Beisitzer: Marvin Koch

Der übrige Vorstand bleibt unverändert und wurde von den Mitgliedern einstimmig bestätigt:

- Vizepräsident: Peter Forster
- Leiter Seniorenbetrieb: Markus Ellenbroek
- Leiter Infrastruktur: Marco Löhri
- Leiter Spielbetrieb: Ernst Hess
- Leiter Anlässe: Axel Koch
- Beisitzer: Jürg Affentranger

## Bericht über das vergangene Jahr

Peter Forster schildert die wesentlichen Arbeiten des Vorstandes im vergangenen Jahr.

Die Rasensanierung bereitete einige Probleme die gelöst werden mussten. Es gab sehr viele Meinungen und Briefe von verschiedenen Seiten dazu. Abschliessend wurden aber immer die richtigen Entscheidungen getroffen



v.l. oben: Peter Forster, Ridvan Rexhepaj, Gabriella Giuffredi, Marco Löhri  
v.l. mitte: Ernst Hess, Fabian Wendel, Yannick Oberbeck, Jürg Affentranger  
v.l. unten: Maurice Gersbacher, Markus Ellenbroek, Axel Koch, Marvin Koch

und die Anlage ist in einem guten Zustand.

Ein grosses Thema mit dem Anfang Jahr niemand gerechnet hatte war Covid 19. Es mussten viele Informationen zusammengetragen und bewertet werden, um daraus Entscheidungen zutreffen die nicht einfach waren. Der Trainingsbetrieb musste eingestellt werden und alle Mitglieder wurden regelmässig über alle relevanten Schritte und weiteres Vorgehen informiert. Es wurde ebenfalls ein Schutzkonzept erstellt und entsprechend der Vorgaben vom BAG fort laufend angepasst. Zudem erstellte der Vorstand ein Risikobudget um die finanzielle Lage des Vereins gut im Blick zu haben.

Covid 19 bedingt sind leider auch die beliebten Anlässe wie Grümpi und Hollandturnier abgesagt worden. Die SEAT Trophy und auch das Saisonopening in Kombination mit der Platzeinweihung konnten durchgeführt werden. Das Hallenturnier befindet sich aktuell in Planung und wir sind zuversichtlich, dass es durchgeführt werden kann.

Nach dem Saisonabbruch gab es sportlich wenigstens etwas erfreuliches zu vermelden: eine neue Trainingsgruppe kam im Seniorenbereich Ü50 hinzu, die ebenfalls ein Team für die Meisterschaft stellt.

Peter Forster steht für Fortschritt und es ist ihm ein grosses Anliegen, dass es voran geht. Als sehr wichtig stellt er hierbei Sponsoring und Marketing vor. Der Vorstand ist sehr erfreut darüber, dass endlich Marketing und Sponsoring mit zwei erfahrenen Personen besetzt werden konnten und sieht hierbei grosse Möglichkeiten für den Verein.

## Finanzbericht

Wolfgang Rau erläuterte das vergangene Finanzjahr und ging auf die einzelnen Haushaltspunkte informativ ein. Leider waren grosse Einbrüche in den Finanzen in der Grössenordnung von 35'000 Franken durch Covid 19 zu verzeichnen, glücklicherweise waren die Ausgaben aber ebenfalls durch den abgebrochenen Spielbetrieb geringer als Budgetiert ausgefallen. Durch die hervorragende Arbeit des Vorstandes in dieser schweren Zeit konnte ein Ergebnis von plus 13'100 Franken (budgetiert waren 2'800 Franken) also 10'300 über Budget erzielt werden. Inklusiv einer zusätzlichen Rückstellung von 10'000 Franken für den Jubiläumsanlass 75 Jahre FC Tägerwilen.

## Ehrungen

Mit grossem Applaus wurden zum Abschluss der Versammlung James Wehrli als Freimitglied und Simon Schmid als Ehrenmitglied ernannt. Beide zeichneten sich über Jahre durch beispielhaftes und unermüdeliches Engagement für den FC Tägerwilen aus! *ingesandt*

## POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

### Verstorbene Tägerwiler Einwohner

- Zwinggi Hans, 1947, Altersheim Wellingtonia Kreuzlingen – gestorben am 17. September 2020

GEMEINDEKANZLEI TÄGERWILEN  
BESTATTUNGSAMT

## Chile für alli

Volles Netz heisst es im Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 27. September um 10.45 Uhr in Tägerwilen. Der Gottesdienst mit Bibelübergabe findet unter der Mitwirkung der vierten Klasse der Religionsschüler und Pfarrer Philipp Widler mit Therese Balmer, Laienpredigerin, statt.

Evang. Kirchgemeinde  
Tägerwilen Gottlieben

## POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

### Lieder- und Klavierabend von heute Freitagabend ist ausverkauft aber.....

Coronabedingt hat es nur rund 90 Plätze, die besetzt werden können. Bei Redaktionsschluss hatte es noch einen freien Platz.

Es ist erfahrungsmässig aber durchaus möglich, dass nicht alle reservierten Plätze abgeholt werden.

Spontaner Versuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die Abendkasse ist ab 19 Uhr besetzt. Es ist realistisch, dass noch spontan 3 bis 4 Stühle platziert werden können, die nicht im Vorverkaufsplan eingezeichnet waren.

Es werden Werke von Franz Schubert und Franz Liszt gespielt. Das Detailprogramm liegt am Konzertabend auf.

Der Eintritt beträgt 20 Franken. Die reservierten Plätze sind an der Abendkasse für Sie bereit.

GEMEINDEVERWALTUNG  
TÄGERWILEN

## POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

### Bauaufgabe

Öffentliche Auflage  
25.09.2020 bis 14.10.2020

### Gesuchsteller

Nabenhauer Michael  
Castellstr. 23  
8274 Tägerwilen

### Grundeigentümerin

Lutz Irene  
Castellstr. 23  
8274 Tägerwilen

### Bauvorhaben

Stellplatz Wohnmobil  
(teilweise bewohnt)

### Liegenschaft Nrn. 496

Lage Castellstr. 23

Wer ein rechtliches Interesse nachweist, kann während der Auflagefrist gegen das Bauvorhaben beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache führen.

BAUGESUCHSZENTRALE TÄGERWILEN

# Jugi Wanderung Konzert abgesagt



Bild: zvg

## Aus der Sicht der Leiterinnen.

Morgens um 8 Uhr hies es: Aufstehen. Wanderung mit 16 Kindern zum Napoleonenturm, erstmal Duschen und einen Kaffee.

Treffpunkt an der Bürgerhalle mit Handwagen, 20 gesponserten Bratwürsten von der Familie Gisler, sechs Pack Apfelschorle, zwei Brote, zwei Kuchen usw. Somit haben wir uns um 9 Uhr auf den Weg zum Forstwerkhof gemacht, um alle Kinder dort oben in Empfang zu nehmen.

Auf halber Strecke wurde uns das Gepäck, Gott sei Dank, mit dem Auto abgenommen, wir schnauften schon ganz schön. Oben angekommen wurden wir von allen herzlichst begrüsst. Alle Kinder waren wetterentsprechend angezogen und hatten für unterwegs Wasser und süsse Kleinigkeiten im Rucksack.

Das Wetter sah am Morgen nicht vielversprechend aus, aber es hat sich bis zum Abend perfekt gehalten. Also, Abschied nehmen von den Eltern und los ging es in den Wald. Die erste Frage: Wohin? Antwort: Überraschung. Die zweite Frage: Wie lange? Antwort: so lange wie ihr laufen könnt. Die dritte Frage: Wann sind wir da? Antwort: wenn wir am Ziel sind. So haben wir schon fast die halbe Strecke mit Frage - Antwort - Spiele zurückgelegt.

Aus dem Wald raus hatten wir Sonnenschein und ganz viele Sonnenblumen vor unserer Nase. Jeder wollte eine mitnehmen. Aber nur die abgebrochenen duften mit in den Rucksack. In Wäldi hat der einen oder andere schon eine Vermutung geäussert wo es hingehen könnte. Am Hühnerhof vorbei, leider waren die Hühner zum Zählen nicht draussen, aber alle Schweizer Wappen hingen am Zaun. So konnten wir unser Kantonswissen auffrischen. Am Ende des Dorfes gab es einen Spielplatz und dieser wurde erstmal in Beschlag genommen. Somit war unsere erste grössere Pause eingeleitet.

Nachdem sich alle ausgetobt hatten, ging es tatsächlich rauf zum Napoleonenturm. Am Fuss gab es für vier Gruppen einen kleinen Fragebogen zum Ausfüllen. Jeder musste rauf, auch eine unsere Leiterinnen (sie war noch nie oben gewesen).

Nach 30 Minuten kam die erste Gruppe schon wieder zurück, leider mit ganz wenigen Antworten. Waren wohl doch etwas zu schwer die Fragen. Gemeinsam haben wir aber dann doch noch die ein oder andere Frage beantworten können.

Nachdem alle wieder unten waren ging es wieder zurück in den Wald zur Grillstelle. Erste Frage: Wer macht Feuer? Antwort: ich nicht. Zweite Frage: Wer grillt die Würste? Antwort: Ich. Zum Glück hatten wir zwei erfahrenen Feuerjungs dabei. Sie haben sich um das Feuer gekümmert und so konnten wir schnell die Wurst auf den Grill legen.

Nach Wurst mit Brot, Apfelschorle und Kuchen packten wir wieder unser sieben Sachen zusammen und wanderten Zurück Richtung Tägerwilen.

Wir wollen weiter nach Triboltingen und noch ins Wasser springen. Da wir aber unterwegs sehr viel Zeit verloren haben, uns sind noch zwei Frauen hoch zu Ross entgegengekommen, mussten die Eltern ihren Nachwuchs an der Alten Säge abholen statt am Bahnhof Gottlieben. Unterwegs sammeln wir noch allerlei Waldsachen und legt an der alten Säge damit noch ein «Mandala».

Den Kindern hat es viel Spass gemacht, die Akkus sind immer schnell wieder aufgeladen dazwischen, und sind Müde aber glücklich mit ihren Eltern heimgefahren.

Wir sind dann von der alten Säge mit unserem Handwagen, noch bis zur Bürgerhalle gelaufen, uns dort verabschiedet und mit schmerzenden Füessen heimgetrottet. Schuhe aus, Dusche und entspannen. War ein schöner Tag.

Beate Köhler

## Info und Voranzeige Seniorenstiftung Tägerwilen-Gottlieben

Leider konnte die traditionelle, geplante Schifffahrt vom 12. August wegen Corona nicht durchgeführt werden. Aus demselben Grund wird auch das Konzert 75 plus in der Bürgerhalle vom 1. November 2020 nicht stattfinden.

Erfreulicherweise können wir jedoch den Theaterbesuch bei der Zentrumsbühne Bottighofen vom Sonntag, 15. November, 16 Uhr anbieten.

Dieses Jahr wird das Theaterstück «Don Camillo und Peppone» aufgeführt, wozu wir bereits für unsere Tägerwiler/Gottlieber Senioren eine stattliche Anzahl Tickets erwerben konnten. Der Veranstalter wird die

vorgeschriebenen Corona Schutzmassnahmen umsetzen. Bei den Vorstellungen wird das Publikum im Foyer Masken aufsetzen müssen. Im Theatersaal ist das Tragen freiwillig.

Voraussichtlich können die Billette ab 15. Oktober zu einem teiligen Kostenbeitrag bezogen werden. Dieses Jahr muss jeder selbst besorgt sein für die Hin- und Rückfahrt. Eine genaue Bezugsausschreibung wird noch zu gegebener Zeit in der Tägerwiler Post folgen.

Für Auskünfte stehen Hannes Sieber und Ruth Dütsch zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein reges Interesse.

Seniorenstiftung  
Tägerwilen-Gottlieben



BÜRGERGEMEINDE  
TÄGERWILLEN

## Gut besuchte Bürgerversammlung

Zum ersten Mal musste man sich für die Teilnahme an die Bürgerversammlung anmelden. Diese Möglichkeit wurde rege benützt und auch geschätzt. Der Verwaltungsrat freute sich über das grosse Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Erfreulich war ebenfalls, dass viele jüngere Bürgerinnen und Bürger an der Versammlung teilnahmen. So konnte der Präsident Bernhard Lussi am 12. September 62 Stimmberechtigte zur ordentlichen Bürgerversammlung im Restaurant Waaghaus begrüssen.

## Mutationen

Leider mussten wir Abschied von unserem Bürger Heinz Altwegg nehmen. Er war lange Zeit in der Rechnungsprüfungskommission tätig und nahm immer an den Bürgerversammlungen teil. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung an ihn. Nebst diesem Verlust wurden drei neue Bürger aufgenommen. Wir begrüssen Christoph Hübscher, Marcel Trzeciak und Peter Trzeciak ganz herzlich in der Bürgergemeinde.

## Keine Diskussionspunkte

Die Hauptgeschäfte der Versammlung verliefen speditiv und ohne Diskussionspunkte. Die Jahresrechnung wie auch das Budget wurden nach den Erklärungen von Monika Egloff einstimmig genehmigt. Die Rechnungsprüfungskommission erhielt, im Vorfeld der Versammlung, den Auftrag zu prüfen, ob die Entschädigung der Kassierin noch zeitgemäss ist. An der Versammlung präsentierte Anita Lussi das Ergebnis dieser Recherchen. Gestützt durch diese Fakten wurde der Antrag des Verwaltungsrates, die Entschädigung der Kassierin zu erhöhen, einstimmig angenommen. Die Bürgerinnen und Bürger erhielten zudem auch noch wichtige Informationen aus den verschiedenen Ressorts. Unser Förster Pascal Epper zeigte an Hand von Bildern was im Wald passierte. Als Revierpräsident erklärte Walter König kurz, welche Waldgebiete zu unserem Revier gehören. Unter anderem zeigte er den Erfolg der Wertholzsubmission auf, welche zu Beginn des Jahres sattgefunden hatte. Thomas König kam in seinem Bericht auf die Liegenschaften und das Pachtland zu sprechen. Nichts zu sagen, dafür zu notieren hatte Marc Aebli, der als Aktuar zuständig ist, dass alles festgehalten wird.

Anschliessend an die Versammlung konnte man bei Speis und Trank noch gemütlich zusammensitzen. An diese Stelle geht auch ein Dankeschön an das Restaurant Waaghaus für die gute Bewirtung.

DER VERWALTUNGSRAT DER BÜRGERGEMEINDE TÄGERWILLEN



# Bamix-Kurs Schweizer Final Swiss Athletics Sprint

Der Frauenverein Tägerwilen bietet am Dienstag, 10. November, in Mettlen bei der Firma Bamix einen französischen Kochkurs an. Dort wird gezeigt, wie vielseitig man den Bamix-Stabmixer einsetzen kann und sogar ganze Menus mit dem Schweizer Qualitätsprodukt kochen kann. Nicht umsonst wird der Bamix-Stabmixer als kleinste und effizienteste Küchenmaschine der Welt beworben. Der Kurs dauert von 18 bis circa 22 Uhr. Die Kurskosten betragen 40 Franken. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen begrenzt, um die Corona Vorschriften einzuhalten. Die Anfahrt nach Mettlen erfolgt mit Privatautos. Ab Gemeindehaus Tägerwilen (Abfahrt 17.30 Uhr) werden Fahrgemeinschaften gebildet. Unkostenbeitrag an die Fahrerin 5 Franken. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob man selbst fährt oder ob man mitgenommen werden möchte. Anmeldungen an Irene Mohn Tel. 071 923 32 35 oder per Mail an [info@frauenverein-taegerwilen.ch](mailto:info@frauenverein-taegerwilen.ch).



## Nica Juchli holt einzige Medaille für den Thurgau

Mit fünf Athleten war die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen am vergangenen Samstag am Schweizer Final des Sprints in Interlaken vertreten. Nica Juchli, Asuela Bommer, Lilian Rutishauser, Keanu Lenzin und Gabriel Matos Pires traten gegen die schnellsten 390 Kids der Schweiz an und behaupteten sich gut. Trotz der kühlen und nassen Bedingungen konnten alle fünf Athleten eine persönliche Bestleistung erzielen. Keanu Lenzin und Nica Juchli erreichten die Halbfinals, Nica Juchli danach sogar den Finallauf. Dort musste sie sich lediglich zwei starken Westschweizerinnen geschlagen geben und gewann verdient und souverän die Bronzemedaille.



Bild: zvg

## Jamie Buob verbessert erneut den Thurgauer Rekord

In Aarau nahmen die Gebrüder Buob am Stabhochsprung-Meeting teil. Sowohl Mike Buob (M U18) wie auch Ja-

mie Buob (M U16) gewannen ihre Kategorien. Jamie Buob schraubte dabei seine persönliche Bestleistung auf 4.11 Meter hoch, was gleichzeitig auch ein neuer Thurgauer Rekord ist.

ingesandt



**Freitag, 25. September, 17 Uhr**  
SpielBar  
Restaurant Steinbock  
Keine Anmeldung

**Mittwoch, 30. September, 9 Uhr**  
Apfelwanderung  
Betriebsführung MoMö  
Anmeldung Gemeindeverwaltung

**Donnerstag, 1. Oktober, 14 Uhr**  
Jassen  
Café Walz  
Keine Anmeldung

**Donnerstag, 1. Oktober, 18 Uhr**  
Boule Gruppe  
Schotterwiese Gemeindehaus  
Anmeldung 071 890 02 68

**Montag, 5. Oktober, 14 Uhr**  
Modernes Stricken  
Café Wortschatz  
Anmeldung 076 448 26 60

**Freitag, 9. Oktober, 17 Uhr**  
SpielBar  
Restaurant Steinbock  
Keine Anmeldung

## POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN

### Am Wochenende Abstimmung

#### Eidgenössische Volksabstimmung

- Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»
- Änderung des Jagdgesetzes
- Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer
- Änderung des Erwerbsersatzgesetzes
- Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge

#### Kantonale Volksabstimmung

- Objektkredit von CHF 39'800'000 für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld

#### Urnenabstimmung Politische Gemeinde Tägerwilen

- Beitragskredit von CHF 2'400'000 für das Kinder- und Jugendzentrum
- Rahmenkredit von CHF 2'300'000 für eine Tiefgarage unter dem neuen Kinder- und Jugendzentrum

#### Urnenabstimmung Volksschulgemeinde Tägerwilen

(separater Stimmrechtsausweis)

- Rahmenkredit für die Erstellung eines neuen Kinder- und Jugendzentrums von CHF 12'650'000

#### Die Urne ist geöffnet im Gemeindehaus Tägerwilen

- Freitag, 25. September 2020, von 18 bis 19 Uhr
- Samstag, 26. September 2020, von 13 bis 14 Uhr
- Sonntag, 27. September 2020, von 10 bis 11 Uhr

Verheiratete können nebst dem eigenen Stimmmaterial gleichzeitig auch dasjenige des Ehegatten abgeben.

GEMEINDEKANZLEI TÄGERWILEN

## KIRCHENAGENDA

### Evang. Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben

**Freitag, 25. September**  
18.30 Uhr JAM im Pavillon  
(5. und 6. Klasse)

**Sonntag, 27. September**  
10.45 Uhr Chile für alli mit Bibelübergabe in Tägerwilen (Pfarrer Philipp Widler und Therese Balmer, Laienpredigerin);  
Kollekte: Bibellesebund

**Sonntag, 27. September**  
17 Uhr Start up Gottesdienst in Tägerwilen (Predigt: Jony Vogel «Macht der Gedanken») mit Barbetrieb ab 16.45 Uhr

**Kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus Kirche**  
[www.kath-kreuzlingen.ch](http://www.kath-kreuzlingen.ch)

**Samstag, 26. September**  
18 Uhr KEINE Hl. Messe

**Sonntag, 27. September**  
10.30 Uhr Bruder-Klaus-Fest mit Kindergottesdienst, anschl. BRÄTLE

**Mittwoch, 30. September**  
18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**FCTChurch reformierte Freikirche**  
Zecchin Zentrum

**Sonntag, 27. September**  
10 Uhr Gottesdienst

## LESERBRIEF

Aegypten? - Tägerwilen!

In Tägerwilen lässt sich Pharao Ramses Ta der Erste mit seinen Vasallen sein Mausoleum (Tiefgarage) und darüber auf der Gemeindewiese seine Pyramide (KiJuZe) bauen, und die ihm ergebenen Untertanen zahlen willig die immensen Baukosten. Damit die folgenden Generationen immer wieder (in Dankbarkeit?) an die Zeiten von Ramses Ta dem Ersten erinnert werden, flattert regelmässig die Einladung zum Abzahlen der riesigen Bauschulden ins Haus - den Obolus-Betrag finden man mit erschreckender Langzeitwirkung auf dem Steuerzettel!

Ein kritischer Untertan:  
[hans-riethmann@bluewin.ch](mailto:hans-riethmann@bluewin.ch)

PS: Humor ist wenn man trotzdem lacht.

HANS RIETHMANN